**Zeitschrift:** Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz

**Herausgeber:** Internationales Komitee vom Roten Kreuz

**Band:** - (1988)

Rubrik: Finanzen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Finanzen

1988 verzeichnete das IKRK eine starke Zunahme der Aktivitäten im Bereich der ausserordentlichen Haushalte. Deren Gesamtbetrag beläuft sich trotz der Unterbrechung der Aktion in Äthiopien und der Schwierigkeiten, die auf dem Schauplatz mehrerer Aktionen zu bewältigen waren, auf SFr. 246,1 Mio., einschliesslich der Sach- und Dienstleistungen, was im Vergleich zum Vorjahr (SFr. 174,3 Mio.) einer Zunahme von 41% entspricht. Die Aktivitäten des ordentlichen Haushalts belaufen sich auf SFr. 102,9 Mio. gegenüber SFr. 89,2 Mio. im Jahr 1987. Das Gesamtvolumen der Tätigkeiten der Institution erreicht demnach rund SFr. 349 Mio., davon SFr. 57,4 Mio. Sachspenden und Dienstleistungen. Dieses Volumen übersteigt die entsprechenden Zahlen für 1987 um SFr. 85,5 Mio.

# Ausgaben und Belastungen (einschliesslich Sach- und Dienstleistungen)

(in Mio. Schweizer Franken)

	1988	1987
Ordentlicher Haushalt Ausserordentliche Haushalte	102,9 246,1	89,2 174,3
Insgesamt	349,0	263,5

### Geographische Verteilung der Tätigkeiten

(Abbildung 1)

Afrika bleibt das wichtigste Einsatzgebiet mit 43% der Gesamtausgaben des IKRK, wobei im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung um 54% zu verzeichnen ist. Die Tätigkeiten in der Region Asien/Pazifik erfuhren ebenfalls eine Zunahme (+45%), die im wesentlichen mit der Entfaltung der IKRK-Tätigkeiten innerhalb Afghanistans zusammenhängt. Im Nahen Osten (Israel und besetzte Gebiete, Libanon, Irak/Iran) erfuhren die Tätigkeiten des IKRK, deren Volumen im Vergleich zum Jahr 1987 um 57% anstieg, ebenfalls eine beachtliche Erweiterung. Die relative Verbesserung der Lage in Lateinamerika ermöglichte es dagegen dem IKRK, seine Aktivitäten in dieser Region um 15% zu verringern. Schliesslich sei erwähnt, dass die «allgemeinen Tätigkeiten» leicht um 8% zunahmen und einen Betrag von SFr. 70,7 Mio. erreichten.

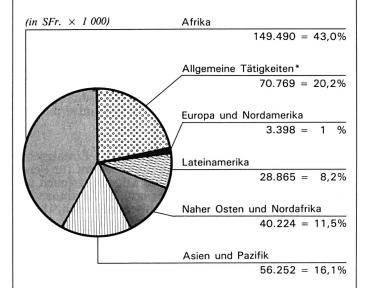
### Ausgaben und Belastungen nach Tätigkeitszweigen

Tabelle III und Abbildung 2)

Die gesteigerte Tätigkeit des IKRK war insbesondere auf

### VERTEILUNG DER AUSGABEN NACH REGIONEN 1988 (einschliesslich Sach- und Dienstleistungen)

(Abbildung 1)



Gesamtbetrag: 348,998 Millionen SFr.

- Diese Rubrik umfasst die folgenden T\u00e4tigkeiten, sofern sie innerhalb des Hauptsitzes des IKRK oder von diesem aus durchgef\u00fchrt werden:
- Schutztätigkeiten zugunsten der Opfer von Konflikten (Abteilung für Gefangenenfragen) und Tätigkeiten des Zentralen Suchdienstes
- medizinische und materielle Hilfstätigkeiten sowie Hilfe für die nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften
- □ Förderung und Verbreitung des humanitären Völkerrechts, Information
- Unterstützung von operationellen Tätigkeiten, Unterstützungs- und Verwaltungstätigkeit «am Hauptsitz» und «im Feld» sowie ausserordentliche Ausgaben ausser Budget
  - Tabelle III erteilt Aufschluss über die Einzelheiten dieser Ausgabenposten.

den Gebieten der Schutztätigkeit und des Zentralen Suchdienstes spürbar (Besuche und andere Aktivitäten zugunsten von vertriebenen Bevölkerungen und gefangenen oder in Lagern internierten Personen). Die Ausgaben des IKRK

auf diesen Gebieten nahmen von SFr. 51 Mio. im Jahre 1987 auf SFr. 74 Mio. im Jahre 1988 zu (+45%). Gleichzeitig stieg der Gesamtbetrag der materiellen und medizinischen Hilfeleistungen von SFr. 112,8 Mio. auf SFr. 167,5 Mio. (+48%). Die Unterstützungsbeiträge für Nationale Gesellschaften erhöhten sich beträchtlich von SFr. 1,5 Mio. auf SFr. 9,8 Mio.

Hingegen erfuhr der Gesamtbetrag der Ausgaben zugunsten der «Unterstützung der operationellen Tätigkeiten der Delegationen» eine sowohl absolute (von SFr. 37,6 Mio. auf SFr. 28,5 Mio.) als auch relative Abnahme (von 14,3% auf 8,2%). Die vom ordentlichen Haushalt getragenen Unterstützungs- und Verwaltungstätigkeiten nahmen geringfügig zu (SFr. 32,8 Mio. gegenüber SFr. 31,9 Mio. im Jahre 1987), doch hat sich ihr Anteil im Vergleich zum Ganzen verringert (von 12,1% auf 9,3%).

Schliesslich wurde Ende 1988 eine grosse Anstrengung

Schliesslich wurde Ende 1988 eine grosse Anstrengung unternommen, um die Zuweisungen für Rückstellungen für Einsatzrisiken, für den Sonderfonds für Behinderte und

für die Investitionsfonds weiterzuführen.

### Jahresrechnung und Bilanz

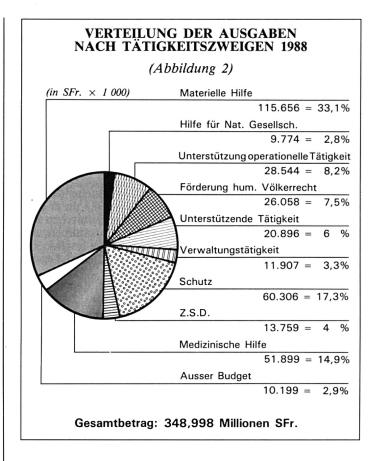
(Tabellen I und II)

Die Entwicklung der zur Bestreitung der Ausgaben der ausserordentlichen Haushalte vorgesehenen Einnahmen bleibt weiterhin besorgniserregend, obwohl die Beiträge sowohl in Bar- als auch in Sach- und Dienstleistungen von SFr. 156,5 Mio. im Vorjahr auf SFr. 236,1 Mio. im Jahr 1988 anstiegen, was einer Zunahme von nahezu SFr. 80 Mio. oder 50% entspricht. Dennoch übersteigen die Barausgaben der ausserordentlichen Haushalte (SFr. 190,6 Mio.) die entsprechenden Einnahmen um SFr. 10 Mio. (SFr. 180,6 Mio.). Dieses Ungleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben betrifft hauptsächlich die Aktionen in der Region Asien und Pazifik, deren Fehlbeträge sich am 31. Dezember 1988 auf insgesamt SFr. 3,1 Mio. beliefen (vgl. Bilanz in Tabelle I).

Zufriedenstellender war die Entwicklung des ordentlichen Haushalts, da dank einer verstärkten Anstrengung der Regierungen und der nationalen Gesellschaften des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds sowie einem Zusammentreffen weiterer günstiger Faktoren die Gesamteinnahmen im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von beinahe 15 Mio. Schweizer Franken verzeichneten. Dies ermöglichte die Deckung der Ausgaben sowie Zuwendungen an Rückstellungen für Einsatzrisiken und für die Fi-

nanzierung der Investitionen.

Die Bilanz verzeichnet mit insgesamt SFr. 113,3 Mio. eine Zunahme von SFr. 2,7 Mio. gegenüber dem Jahresabschluss 1987. Darin schlägt sich das Ergebnis der Posten «Kreditoren» (+ SFr. 1 Mio.), «Langfristige Schulden» (+ SFr. 1,4 Mio.), «Rückstellungen und Fonds» (+ SFr. 5,5 Mio.) und «Reservefonds» (— SFr. 5,2 Mio.) nieder. Der Rückgang des letzten Postens sowie die Tatsache, dass ein Gesamtbetrag von SFr. 3,1 Mio. unter den Aktiven der Bilanz des Postens «Aktionen mit vorläufig defizitärer



Finanzierung» erscheint, spiegelt die ungenügende Finanzierung der Sonderaktionen wider.

### **Finanzierung**

Im Jahr 1988 wurden bei den Regierungen der Unterzeichnerstaaten der Genfer Abkommen zahlreiche Schritte unternommen, um einerseits die geographische Grundlage der Finanzierung des ordentlichen Haushalts zu erweitern und andererseits, um die Spenderregierungen zu bewegen, ihre Unterstützung zu erhöhen. Sowohl der Präsident als auch der Vizepräsident des IKRK, die Mitglieder des Komitees und ihre Mitarbeiter von der Finanzabteilung haben sich mit Verantwortlichen der betreffenden Ministerien unterhalten, um ihnen einen besseren Einblick in die ständigen finanziellen Bedürfnisse der Institution zu geben und darzulegen, welch strenger Kontrolle die Ausgaben unterzogen sind.

Auch mit den zwischenstaatlichen und interparlamentarischen regionalen Organisationen wie dem Europarat, der Union der Afrikanischen Parlamente (Union des parlements africains), der Interparlamentarischen Union, der Organisation der Afrikanischen Einheit (OAU), der Organisation

der Amerikanischen Staaten (OAS) usw., wurden die Kontakte weiter gepflegt. Es sei namentlich hervorgehoben, dass das 1964 gegründete und heute 19 Mitgliedsstaaten zählende Lateinamerikaparlament auf seiner zwölften ordentlichen Tagung im August 1988 in Buenos Aires eine Entschliessung zur Unterstützung des IKRK verabschiedet hat. Damit ist die Anzahl der Entschliessungen zugunsten des IKRK auf acht gestiegen.

In der Schweiz wurden die mit den Kantonen und Gemeinden bereits 1987 aufgenommenen Kontakte verstärkt. Ebenso wurden die Anstrengungen bei Schweizer Unternehmen und Körperschaften des öffentlichen Rechts wei-

tergeführt.

Der aus zwölf Nationalen Gesellschaften bestehende Ausschuss für die Finanzierung des IKRK trat 1988 unter dem Vorsitz von Dr. Rueda, Präsident des Kolumbianischen Roten Kreuzes, wie gewohnt zweimal in Genf zusammen, namentlich um den Ansatz der freiwilligen Beiträge festzulegen, die das IKRK von allen anerkannten Nationalen Gesellschaften erbittet.

Eine wesentliche Anstrengung der Regierungen, deren Beiträge sich für das Jahr 1988 auf SFr. 75 Mio. erhöhten, kam der Finanzierung des ordentlichen Haushalts zugute. Mit insgesamt 5,6 Mio. Schweizer Franken entsprechen die Zuwendungen der Nationalen Gesellschaften nicht nur den Beiträgen, die jährlich dem ordentlichen Haushalt zufliessen (SFr. 3,8 Mio. für 1988), sondern sie umfassen auch Beiträge in der Höhe von SFr. 1,8 Mio. zur Finanzierung der Aktion des IKRK in Israel und den besetzten Gebieten.

Die starke Zunahme der «Aktionen mit Sonderfinanzierung», die aus den ausserordentlichen Haushalten bestritten werden, verursachte 1988 ernsthafte Finanzierungsprobleme. Obwohl die Bargeldspenden von Regierungen, Körperschaften des öffentlichen Rechts und Nationalen Gesellschaften eine Zunahme um SFr. 50 Mio. von SFr. 129,7 Mio. im Vorjahr auf SFr. 180,6 Mio. verzeichneten, vermochten sie die sich auf SFr. 190,6 Mio. belaufenden Gesamtkosten nicht zu decken.

Die fehlenden Einnahmen haben sich dementsprechend in einer erneuten Kürzung der am Jahresende vorgetragenen Beiträge niedergeschlagen, die von SFr. 17,9 Mio. Ende 1987 auf SFr. 7,8 Mio. Ende 1988 abnahmen (siehe Tabelle VII). Diese ungenügenden Einnahmen führten denn auch Anfang 1989 zu Engpässen, bevor die neuen Beiträge in Beantwortung der Appelle des IKRK eingingen.

### Bilanz und Rechnungskontrolle

Die Rechnungen des IKRK für das Jahr 1988 wurden, wie dem Schreiben auf Seite 151 dieses Berichts zu entnehmen, von der Allgemeinen Treuhandgesellschaft AG

geprüft.

Im übrigen wurden die Rechnungen der einzelnen Sonderaktionen wie üblich von der internationalen Treuhandfirma Peat, Marwick, McLintock überprüft. Die entsprechenden Berichte werden den Spendern im Laufe des Jahres zugehen.

### VERGLEICH DER BILANZEN 1988/1987 PER 31. DEZEMBER

	äge in 1 000 SI		(Zusammengefasste Darstellung, Betr	1988				
AKTIVEN VERFÜGBARE MITTEL  — Kasse, Postscheck, Kontokorrent (Banken)	1988	6 896	PASSIVEN  KURZFRISTIGE SCHULDEN  — Kreditoren	17 028 8 059	1987 14 034 10 086			
				25 087	24 120			
KURZFRISTIG VERFÜGBARE MITTEL  — Wertpapiere  — Kapitalanlagen  — Forderungen	12 050 41 416 4 893	12 143 34 263 2 855	RESERVEFONDS  — Hilfsaktionen  — Aktionen mit Sonderfinanzierung .	2 220 10 921	501 17 907			
- Transitorische Aktiven	16 476	14 405	A AMERICAN COMMANDEN	13 141	18 408			
ANLAGEVERMÖGEN  — Immobilien  — Material für dringliche Hilfe  — Mobiliar und sonstiges Material	74 835 20 947 951 4 396	23 517 711 5 018	LANGFRISTIGE SCHULDEN  RÜCKSTELLLUNGEN  — Für operationelle Risiken  — Für soziale Verpflichtungen  — Für laufende oder künftige Arbeiten	14 132 19 695 5 563 2 341	12 715 15 700 4 771 3 017			
18.63.2	26 294	29 246	MITTEL FÜR INVESTITIONEN  — Für Immobilien	13 501	12 161			
VORSCHÜSSE FÜR DELEGATIONEN	7 612	10 777	verfügbar     zweckbestimmt	4 115 4 201	3 416 4 900			
				49 416	43 965			
AKTIONEN MIT VORLÄUFIGEM DEFIZIT	3 115	56	EIGENE MITTEL  — Übertragskonto  — Ertragsüberschuss	183 118	60 123			
888 673		1.12	- Allgemeine Reserven	301 11 250	183 11 250			
4.00.20		1 (Male		11 551	11 433			
BILANZSUMME	113 327	110 641	BILANZSUMME	113 327	110 641			
TREUHANDFONDS	165	176	TREUHANDFONDS  — Anspruchsberechtigte	165	176			
- Bankguthaben		110 817	GESAMTBETRAG	113 492	110 817			

# ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

F	FINANZLEISTUNGEN			
Haushalt	sstrukturen	Total der	SACH- UND/ODER	
ordentliche	ausserordentliche	Leistungen	DIENST- LEISTUNGEN	
1 117 283 1 732 580 253 945		1 117 283 1 732 580 253 945		
3 103 808		3 103 808		
998 882 2 356 313 970 027 1 884 743 1 869 704 2 116 570 492 711 4 099 703 3 753 504 12 303 388 5 139 244 4 660 726	102 763 864 44 767 832 22 922 646 20 108 424	998 882 2 356 313 970 027 1 884 743 1 869 704 2 116 570 492 711 106 863 567 48 521 336 35 226 034 25 247 668 4 660 776	42 337 104 7 341 406 4 367 351 3 390 441	
40 645 515	190 562 766	231 208 281	57 436 302*	
14 685 900		14 685 900		
3 8 72 3 8 8 8		8 891 844	de Essantic	
			att saaa woose,	
	. 3.			
			4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	
810 279	3   7	810 279		
163 059 23 979 252 988	1 2	163 059 23 979 252 988	7 2011-40301/31 A 700076 300	
	100 500 700		57 426 202	
90 802 277	190 562 766	281 365 043	57 436 302	
93.011 0			TREES ANDR Bankgutts CESAMTBUTS	
	Haushalt ordentliche  1 117 283 1 732 580 253 945 3 103 808  998 882 2 356 313 970 027 1 884 743 1 869 704 2 116 570  492 711 4 099 703 3 753 504 12 303 388 5 139 244 4 660 726 40 645 515 14 685 900 8 891 844 5 668 297 15 520 184 1 036 424 810 279  163 059 23 979 252 988 440 026 90 802 277	Haushaltsstrukturen           ordentliche         ausserordentliche           1 117 283 1 732 580 253 945         3 103 808           3 103 808         998 882 2 356 313 970 027 1 884 743 1 869 704 2 116 570           492 711 4 099 703 3 753 504 12 303 388 22 922 646 5 139 244 20 108 424 4 660 726         44 767 832 22 922 646 5 139 244 20 108 424           5 139 244 4 660 726         20 108 424           40 645 515 1 90 562 766         190 562 766           14 685 900 8 891 844 5 668 297 15 520 184 1 036 424 810 279         163 059 23 979 252 988 440 026           163 059 23 979 252 988 440 026         190 562 766	Haushaltsstrukturen         Total der finanziellen Leistungen           1 117 283         1 117 283           1 732 580         253 945           253 945         253 945           3 103 808         3 103 808           998 882         998 882           2 356 313         970 027           1 884 743         1 869 704           2 116 570         2 116 570           492 711         492 711           4 099 703         102 763 864         106 863 567           3 753 504         44 767 832         48 521 336           5 139 244         20 108 424         25 247 668           4 660 726         4 660 726         4 660 726           40 645 515         190 562 766         231 208 281           14 685 900         14 685 900           8 891 844         8 891 844           5 668 297         5 668 297           15 520 184         15 520 184           1 036 424         1036 424           810 279         810 279           163 059         23 979           252 988         252 988           440 026         440 026           90 802 277         190 562 766         281 365 043	

<sup>•</sup> davon SFr. 1 908 366 für den ordentlichen Haushalt

	F	SACH-		
EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE (in Schweizer Franken)	Haushalt ordentliche	sstrukturen	Total der finanziellen Leistungen	UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
	ordentnene	ausserordentnene	Leistungen	LEISTONGEN
BEITRÄGE DER REGIERUNGEN  — Regierungen  — Schweizer Kantone  — Schweizer Gemeinden	75 007 111 1 660 000 281 500	156 195 532	231 202 643 1 660 000 281 500	22 838 963
— EG		12 902 226	12 902 226	11 164 299
and positive	76 948 611	169 097 758	246 046 369	34 003 262
BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN	5 579 037	9 061 333	14 640 370	22 693 241
BEITRÄGE AUS PRIVATEN QUELLEN  — Unterstützende Vereinigung — Schweizer Unternehmen — Schenkungen und Legate — Persönliche Kollekte beim Schweizervolk — Andere Einnahmen	390 000 216 069 2 016 879 255 519	2 368 151 	390 000 216 069 4 385 030 255 519 25 092	739 799
— Andere Emmannien	2 878 467	2 393 243	5 271 710	739 799
FINANZERTRÄGE UND VERSCHIEDENES  — Anlagen; Wertpapiere und Stiftungen	1 545 085 875 924 2 901 466 1 154 604	28 (45) 25	1 545 085 875 924 2 901 466 1 154 604	
	6 477 079		6 477 079	
007 to 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0				
				and the second
Übertrag	91 883 194	180 552 334	272 435 528	57 436 302

# ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

UNIX COURTS  C	FII			
AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	Haushaltsstrukturen		Total der	SACH- UND/ODER
(in Schweizer Franken)	ordentliche	ausserordentliche	finanziellen Leistungen	DIENST- LEISTUNGEN
Übertrag	90 802 277	190 562 766	281 365 043	57 436 302
ANDERE AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN  Zuwendung an Rücklage für operationelle Risiken  Zuweisung an den Sonderfonds für Behinderte  Zuweisung an Rückstellung für laufende Arbeiten  Zuweisung an den Fonds für Immobilieninvestitionen und -arbeiten	4 000 000 1 000 000 300 000	AHERI SER	4 000 000 1 000 000 300 000 1 850 000	
Tilgung von Immobilienschulden	2 924 910 123 548		2 924 910 123 548	extilluration)
	10 198 458		10 198 458	niadnosci.
ÜBERTRAG ab 1989 durchzuführende Programme	1 718 808		1 718 808	
ERGEBNIS Überschuss der Einnahmen und/oder Erträge	118 047		118 047	a de l'Este dolla Al magneré L'envention
3 29 466 \$ 5 5 5 668 \$ 5 5 668 \$ 5 5 668 \$ 5 5 668 \$ 5	e de de la completa			n delegadês yaho ebesi arphalahan
100 ACT 1 1 100 ACT 2 100				beovia -
State Maria and an extensive of the state of				
TOTAL	102 837 590	190 562 766	293 400 356	57 436 302

ST NATO Pressent avenues of TATOY Standard Policidad Section (	FI	EN		
EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE	Haushalt	sstrukturen	Total der	SACH- UND/ODER
(in Schweizer Franken)	ordentliche	ausserordentliche	finanziellen Leistungen	DIENST- LEISTUNGEN
Übertrag	91 883 194	180 552 334	272 435 528	57 436 302
BETEILIGUNG AUS DEN AUSSERORDENTLICHEN HAUSHALTEN	10 954 396		10 954 396	
ÜBERTRAG Ausgabenüberschuss, abzuziehen von den Mitteln		10 010 432	10 010 432	
für Aktionen mit Sonderfinanzierung		10 010 432	10 010 432	
TOTAL	102 837 590	190 562 766	293 400 356	57 436 302
20 (23 20 (24 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	o sao leonyatakikan 18	and Market States		

# AUSGABEN UND BELASTUNGEN DES JAHRES 1988 NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. x 1 000

ART I	DER TÄTIGKEIT	ordentlicher Haushalt und Belastungen ausserhalb des Budgets SFr.	ausser- ordentliche Haushalte SFr.	TOTAL SFr.	%
		SIT.	SIT.	511.	
1.	TÄTIGKEIT UNTER DEM MANDAT UND AUSSERHALB DER GENFER ABKOMMEN				
1.1.	SCHUTZ- UND HILFSTÄTIKGEIT für die Opfer von Konflikten oder innerer Unruhen, für Kriegsgefangene, politische Häftlinge, Flüchtlinge, vertriebene Zivilbevölkerungen EUROPA UND NORDAMERIKA	493	_	493	
	AFRIKAASIEN UND PAZIFIK	2 998 3 112	10 850 8 220	13 848 11 332	
	NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA	11 289	11 919	23 208	
	LATEINAMERIKA	4 862	4 594	9 456	
	HAUPTSITZ	1 969	_	1 969	
		24 723	35 583	60 306	17,3
1.2.	ZENTRALER SUCHDIENST	2112			1.,5
1.2.	Registrierung der Kriegsgefangenen und politischen Häftlinge. Suche nach Vermissten, Gefangenschaftsbescheinigungen, Übermittlung von Familienbotschaften, Ausbildung von Kräften der Nationalen Gesellschaften in diesen Arbeitsbereichen. EUROPA UND NORDAMERIKA (einschliesslich Mandat des IKRK beim				1.00
	Internationalen Suchdienst, Arolsen, Bundesrepublik Deutschland)	1 603	_	1 603	
	AFRIKA	414	2 201	2 615	
	ASIEN UND PAZIFIK	718	2 322	3 040	4
	NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA	630 229	3 040 834	3 670	
	HAUPTSITZ	1 768	- 034	1 063	D
	INOTISTE		0.005		10
	A STATE OF THE STA	5 362	8 397	13 759	4,0
1.3.	MEDIZINISCHE HILFE EUROPA UND NORDAMERIKA	_	3	3	
	AFRIKA	_	13 448	13 448	
	ASIEN UND PAZIFIK (einschliesslich INDSEC)	_	28 831	28 831	
	NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA	966	3 011	3 977	- 70
	LATEINAMERIKA	10	3 274	3 284	
	HAUPTSITZ	2 356		2 356	
		3 332	48 567	51 899	14,9
1.4.	MATERIELLE HILFE, HILFSGÜTER, einschliesslich Transport	(5)		l l	
	EUROPA UND NORDAMERIKA	_	100.412	100 412	
	AFRIKA	21	100 413 3 283	100 413	
	NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA	524	1 532	2 056	
	LATEINAMERIKA	1 406	6 360	7 766	
	HAUPTSITZ	2 117	_	2 117	
		4 068	111 588	115 656	33,1
1.5.	HILFE FÜR NATIONALE ROTKREUZ- UND ROTHALBMONDGESELLSCHAFTEN EUROPA UND NORDAMERIKA	_	_		25,1
	AFRIKA	401	2 023	2 424	
	ASIEN UND PAZIFIK	28	421	449	
	NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA	12	4 102	4.114	
	LATEINAMERIKA	3	2 641	2 644	
	HAUPTSITZ	143		143	
		587	9 187	9 774	2,8
	Übertrag	38 072	213 322	251 394	

# AUSGABEN UND BELASTUNGEN DES JAHRES 1988 NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. x 1 000

ART I	DER TÄTIGKEIT	ordentlicher Haushalt und Belastungen ausserhalb des Budgets SFr.	ausser- ordentliche Haushalte SFr.	TOTAL SFr.	%
	Übertrag	38 072	213 322	251 394	
1.6.	FÖRDERUNG DES HUMANITÄREN VÖLKERRECHTS	a - Second of			100
1.0.	Bestätigung, Verbreitung, Entwicklung der Beziehungen zu den Regierungen und Nationalen Gesellschaften. Seminare und Vorträge für Regierungen, Universitäten, Streitkräfte und Nationale Gesellschaften. Gelegentliche Missionen. Verbreitung der Rotkreuzgrundsätze und Missionen im Hinblick auf eine raschere Ratifizierung der Zusatzprotokolle.  AFRIKA  ASIEN UND PAZIFIK  NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA  LATEINAMERIKA  HAUPTSITZ, einschliesslich EUROPA UND NORDAMERIKA	580 264 42 236 20 712	2 236 1 073 172 743	2 816 1 337 214 979 20 712	
		21 834	4 224	26 058	7,5
2.	OPERATIONELLE UNTERSTÜTZUNG DER DELEGATIONEN		28 544	28 544	8,2
3.	UNTERSTÜTZUNGSTÄTIGKEIT IKRK HAUPTSITZ UND FELD				
3.1.	ALLGEMEINE POLITIK UND LEITUNG DER FELDEINSÄTZE UND TÄTIGKEITEN .	2 229		2 229	
3.2.	PERSONAL — Personalverwaltung und Führung Hauptsitz	4 512 3 254 1 313		4 512 3 254 1 313	
3.3.	SUCHE NACH NEUEN FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN DES IKRK bei den Regierungen, Nationalen Gesellschaften und anderen Spendern	1 100		1 100	
3.4.	UNTERSTÜTZUNGSDIENSTE FÜR OPERATIONELLE TÄTIGKEIT Fernmeldedienst, EDV, Übersetzungen, Textverarbeitung	8 488	100	8 488	
		20 896		20 896	6,0
4.	VERWALTUNGSTÄTIGKEIT				
4.1.	FINANZVERWALTUNG, BUCHHALTUNG	2 544	-	2 544	
4.2.	REVISION DER GESCHÄFTSFÜHRUNG (REVISOR)	90	¥	90	
4.3. 4.4.	HERAUSGABE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG, ARCHIVINTENDANZ, UNTERHALT DER GEBÄUDE UND	3 377		3 377	
4.4.	EINRICHTUNGEN	3 626		3 626	
4.5.	ALLGEMEINE DIENSTE UND VERWALTUNG	2 270		2 270	
		11 907		11 907	3,3
5.	SONDERAUSGABEN UND BELASTUNGEN AUSSER BUDGET	n = 10 m <sup>2</sup>			
5.1.	ZUWENDUNG AN RÜCKLAGE FÜR OPERATIONELLE RISIKEN	4 000		4 000	
5.2.	ZUWENDUNG AN DEN SONDERFONDS FÜR BEHINDERTE	1 000	1 P	1 000	
5.3.	ZUWENDUNG AN RÜCKSTELLUNG FÜR LAUFENDE ARBEITEN	300		300	
5.4.	ZUWENDUNG AN DEN FONDS FÜR IMMOBILIENINVESTITIONEN UND -ARBEITEN	1 850		1 850	
5.5.	TILGUNG VON IMMOBILIENSCHULDEN	2 925	9	2 925	
5.6.	ANDERE AUSGABEN UND BELASTUNGEN	124		124	
		10 199		10 199	2,9
				_	T

## STAND DER BEITRÄGE DER REGIERUNGEN

	Finanzstrukturen				Sach
LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	orden	tliche		TOTAL	und/oder Dienst-
ill der Keinenjoige der französischen Landernamen)	regelmässige	Vorjahre	ausserordentliche	· · · · ·	leistungen
Südafrika	32 170			32 170	
Deutschland, Bundesrepublik	1 166 950	29	13 080 918	14 247 868	1 820 185
Angola	29 131			29 131	
Saudi-Arabien	300 000*	(210 000)		90 000	
Saudi-Arabien	1 550 000			1 550 000	
Argentinien	45 375*	3 025		48 400	
Australien	592 176		1 206 674	1 798 850	
Österreich	217 685	13	177 000	394 685	
Bahamas	7 000	70.000		7 000	
Bahrain	75 000*	70 000	k	145 000	
Barbados	1 600			1 600	
Belgien	202 500*	240 620	78 246	202 500 520 477	
Belgien	201 602 4 000	240 629	/8 240	4 000	
Bjelorussland Birma	15 000	2 1 2		15 000	
Botswana	791			791	
Brasilien	50 750	1 530		52 280	
Kanada	1 667 412	1 330	14 311 602	15 979 014	3 481 864
Chile	30 000	2 750	14 311 002	32 750	5 101 001
China	350 000*	2,50	7	350 000	
Zypern	27 000			27 000	
Kolumbien	123 313		=	123 313	
Korea, Republik	240 000		8.77	240 000	
Costa Rica	20 339	k 0		20 339	
Kuba	14 084	le le	- " - "	14 084	
Dänemark	1 066 520	g E	6 444 613	7 511 133	891 921
Dschibuti	15 000			15 000	
Ägypten	97 500*	17 500		115 000	
Vereinigte Arabische Emirate		145 000		145 000	
Ecuador	8 420	18 186		26 606	
Spanien	494 704			494 704	
Vereinigte Staaten von Amerika	6 300 000		35 016 053	41 316 053	3 284 145
Fidschi	10 415		2 222 722	10 415	2 061 002
Finnland	678 518	2 2	2 322 733	3 001 251	2 861 093
Frankreich	1 660 500		1 660 500	3 321 000	
GhanaGriechenland	14 000 183 400			14 000	
Honduras	1 500*	50		183 400 1 550	
Ungarn	10 000	30		10 000	
Indien	19 840	0		19 840	
Indonesien	87 633		a a	87 633	
Irland	133 260		43 460	176 720	
Island	40 000		35 246	75 246	
Israel	36 000		372.0	36 000	
Italien	3 955 000	~	5 572 130	9 527 130	1 218 719
Japan	1 593 000		4 106 400	5 699 400	
Jordanien	63 653			63 653	
Kuwait	200 000*		1 2 2	200 000	
Laos	3 920		n 1/2	3 920	
Libanon	258	71		329	
Libyen	25 834	129 166		155 000	
Liechtenstein	100 000	=		100 000	
Luxemburg	9 785	2	41 754	51 539	
Malaysia	28 752			28 752	
Malta	2 521			2 521	
Übertrag	23 803 811	417 907	84 097 329	108 319 047	13 557 927

<sup>\*</sup> Erwartete Beiträge von insgesamt SFr. 1 337 375.—

	Finanzstrukturen				Sook
LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	orden	tliche		TOTAL	Sach und/oder Dienst-
in der Kemenjoige der französischen Landernamen)	regelmässige	Vorjahre	ausserordentliche		leistungen
Übertrag	23 803 811	417 907	84 097 329	108 319 047	13 557 927
Marokko	15 237			15 237	
Mauritius	16 000	14 000		16 000 14 000	
Mexiko	28 000	1 036		29 036	
Monaco	26 000	1 050		26 000	
Mongolei	1 000	1 000		2 000	
Norwegen	456 663		4 455 720	4 912 383	
Neuseeland	165 375		247 145	412 520	
Pakistan	13 000*	2 729		15 729	
Paraguay	705 712	6 763	5 060 200	6 763	275 222
NiederlandePolen	705 713 60 000		5 968 308	6 674 021 60 000	375 333
Portugal	145 000		77 890	222 890	
Katar	143 000	75 000	""	75 000	H
Deutsche Demokratische Republik	5 000			5 000	
Vereinigtes Königreich	1 155 375		22 309 649	23 465 024	2 600 182
Rwanda	17 250			17 250	
San Marino	14 000			14 000	
El Salvador	22 500*	24 000		46 500	
Seychellen	800			800	
Singapur Sri Lanka	14 000 3 956			14 000 3 956	
St. Vincent und die Grenadinen	7 250			7 250	
Schweden	1 689 198		22 679 469	24 368 667	2 477 239
Schweiz	45 600 000		16 360 022	61 960 022	3 828 282
Tschechoslowakei	100 000			100 000	
Thailand	20 911			20 911	
Tonga	8 930	552		9 482	80.00
Trinidad & Tobago	1 336			1 336	
Tunesien	14 400			14 400	
Türkei	68 331 16 000			68 331 16 000	
UkraineUdSSR	130 000			130 000	
Uruguay	30 000*			30 000	
Venezuela	73 387			73 387	
Vietnam	1 600			1 600	
Jemen, Republik	7 750			7 750	700
Jemen, Dem. Volksrepublik	2 900			2 900	
Jugoslawien	15 670			15 670	
Simbabwe	7 781 74 464 124	542 987	156 195 532	7 781	22 838 963
Kanton Bern	60 000	342 301	130 193 332	60 000	22 030 903
Etat de Genève (Kanton Genf)	1 500 000			1 500 000	
Kanton Tessin	100 000			100 000	
Gemeinde Bellinzona	10 000			10 000	
Gemeinde Cologny	10 000			10 000	
Stadt Genf	250 000	,		250 000	
Gemeinde Minusio	3 000 5 000			3 000 5 000	
Gemeinde Vandoeuvres	3 500			3 500	
Nothilfe EG	3 300		6 933 377	6 933 377	11 164 299*
Nahrungsmittelhilfe EG			5 968 849	5 968 849	11 157 277
Total Körperschaften des Öffentlichen Rechts	1 941 500		12 902 226	14 843 726	11 164 299

<sup>\*\*</sup> Eine Geldspende der schwedischen Regierung von sKr. 11 100 000 (SFr. 2 477 239) wurde als Sachleistung verbucht

# STAND DER BEITRÄGE DER NATIONALEN

	Finanzstrukturen				6 1
AND	ordent	liche		TOTAL	Sach und/oder
n der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	regelmässige	Vorjahre	ausserordentliche		Dienst- leistungen
Afghanistan	7 860			7 860	
üdafrika	9 625			9 625	
Deutschland, Bundesrep	488 015		344 389	832 404	1 382 683
Australien	153 935		130 568	284 503	237 280
Sterreich	49 130		220 000	269 130	233 488
Bahamas	3 275		220 000	3 275	255 10
Bangladesh	3 265			3 265	
Barbados	655			655	
Belgien	60 265			60 265	694 730
Brasilien	00 203		384 871	384 871	0,7 7,30
Bulgarien	6 250		304 6/1	6 250	
	67 545		398 032	465 577	572 39
Canada	655		396 032	655	312 39
Chile	7 860			7 860	
	94 985			94 985	
China					wells. "L.
Columbien	23 580 51 095		7 080	23 580	To be the first
Corea, Rep.			/ 080	58 175	
Costa Rica	1 160			1 160	
[uba	70.004		240.461	0	66
Pänemark	70 894		340 461	411 355	1 605 54
Ccuador	1 450			1 450	
panien	153 935		25 200	179 135	256 21
ereinigte Staaten von Amerika	525 035	97 500	550 123	1 172 658	303 75
idschi	1 965		a de la compania del compania del compania de la compania del compania del compania de la compania del comp	1 965	
innland	121 975		1 119 607	1 241 582	3 413 24
rankreich	239 095		395 100	634 195	687 09
Griechenland	34 065			34 065	
Iaiti	4 103			4 103	
Ionduras	6 049			6 049	
Jngarn	5 000			5 000	
ndien		33 895		33 895	
ndonesien	13 640	14 640		28 280	
ran	39 304			39 304	7 59
rland	11 790		3 325	15 115	134 37
sland			10 000	10 000	159 23:
talien	116 550		44 916	161 466	774 73
apan	555 221		769 938	1 325 159	101 37
Kenya	800*			800	
ibanon	3 275			3 275	
iberia	750			750	
Übertrag	2 934 051	146 035	4 743 610	7 823 696	10 564 410

<sup>\*</sup> Erwarteter Beitrag SFr. 800.-

	Finanzstrukturen				0.1
LAND	order	ıtliche		TOTAL	Sach und/oder Dienst-
(in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	regelmässige	Vorjahre	ausserordentliche		leistungen
Übertrag	2 934 051	146 035	4 743 610	7 823 696	10 564 410
Libyen	1 300 000			1 300 000	
Liechtenstein	7 500	7 500	65 560	80 560	really out
Luxemburg	22 925	7 300	05 500	22 925	D. Liverina
Malaysia	6 550			6 550	
Marokko	1 809			1 809	
Mauritius	534		Contract to the	534	
Mauretanien	1 965		6 075	1 965	
Monaco	14 410	0.100	6 075	20 485	· day
Nicaragua		2 100		2 100	271.
Nigeria	1 950	. 1 950		3 900	The second second
Norwegen	22 400		264 490	286 890	1 019 247
Neuseeland	30 013		6 370	36 383	822 608
Pakistan	11 770		A Notice of the Control of the Contr	11 770	
Niederlande	106 120		1 151 865	1 257 985	1 735 076
Polen	39 320			39 320	460 800
Portugal	15 720			15 720	
Katar	3 275			3 275	
Deutsche Dem. Republik	10 000			10 000	
Vereinigtes Königreich	229 270		487 983	717 253	1 575 779
Rwanda	1 965		407 303	1 965	1 3/3 //9
	2 979			2 979	
Singapur					1100014
Sudan	6 348		0.005.000	6 348	
Schweden	271 709		2 335 380	2 607 089	4 622 951
Schweiz	77 950			77 950	1 053 269
Surinam	649			649	
Syrien	8 592	8 593		17 185	
Tansania	600			600	December 2014
Tschechoslowakei	36 000		m was a firm	36 000	
Thailand	36 685			36 685	
Trinidad & Tobago	2 620			2 620	
Türkei				0	28 777
Uruguay	1 000	1.0		1 000	
UdSSR	195 000			195 000	
Venezuela	3 200			3 200	
Vietnam	7 980			7 980	
ZWISCHENTOTAL	5 412 859	166 178	9 061 333	14 640 370	21 882 917
	J 714 0J7	100 170	7 001 333	17 070 370	810 324
Liga	5 412 950	166 170	0.061.222	14 640 270	
GESAMTBETRAG	5 412 859	166 178	9 061 333	14 640 370	22 693 241

## BEITRÄGE ZU DEN IKRK-AKTIONEN

	AFRIKA ASIEN						
SPENDER (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Allgemeiner Spenden- aufruf	Kampuchea/ Thailand	Indonesien	Philippinen	Opfer Afghanistan- Konflikt	Vietnam ex-Indsec	TOTAL
Regierungen		197					
Deutschland, Bundesrepublik	5 125 635	250 000		955 183	2 767 600		3 972 783
Australien	250 390	401 548	343 200				744 748
Österreich	117 000	60 000					60 000
Belgien							
Kanada	7 199 288	888 001	38 946	629 168	2 504 036		4 060 151
Dänemark	2 762 983	342 880		214 300	1 699 355		2 256 535
Vereinigte Staaten von Amerika	30 271 153	1 532 500			40 000		1 572 500
Finnland	575 011			174 252	352 993		527 245
Frankreich	246 000	24 600	24 600	135 300	- "		184 500
Irland	43 460				** × **		
Island	35 246			İ			
Italien	3 764 130	113 000		339 000	339 000		791 000
Japan	708 000	2 513 400		354 000			2 867 400
Luxemburg		41 754					41 754
Norwegen	2 864 863				1 363 485		1 363 485
Neuseeland	187 495	×.		31			
Niederlande	3 691 000	44 820	149 000	367 238	373 500		934 558
Portugal	77 890						2.0
Vereinigtes Königreich	15 014 849	132 500		38 550	5 459 750		5 630 800
Schweden	9 363 433			982 439	3 703 246		4 685 685
Schweiz	5 436 622	200 000		1 049 500	2 700 000		3 949 500
Zwischentotal	87 734 448	6 545 003	555 746	5 238 930	21 302 965	S 1	33 642 644
EG Nothilfe	5 981 877		T. P.				
EG Lebensmittelhilfe	5 635 983			(2) 2.0			
Zwischentotal	11 617 860			30.0			
TOTAL	99 352 308	6 545 003	555 746	5 238 930	21 302 965	- 2	33 642 644

	NAHER OSTEN	HER OSTEN		ration of the control of the	the second secon
Libanon	Mittal		TOTAL	SPENDER (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	
					Regierungen
998,100	1 246 100	2 244 200	1 738 300	13 080 918	Deutschland, Bundesrepublik
106 666	104 870	211 536		1 206 674	Australien
	44	(	A. A	177 000	Österreich
	78 246	78 246		78 246	Belgien
786 460	927 321	1 713 781	1 338 382	14 311 602	Kanada
246 445	428 600	675 045	750 050	6 444 613	Dänemark
			3 172 400	35 016 053	Vereinigte Staaten von Amerika
174 993	348 491	523 484	696 993	2 322 733	Finnland
615 000	492 000	1 107 000	123 000	1 660 500	Frankreich
				43 460	Irland
			COST AND A	35 246	Island
113 000	452 000	565 000	452 000	5 572 130	Italien
	531 000	531 000		4 106 400	Japan
				41 754	Luxemburg
	227 372	227 372	tion (g)	4 455 720	Norwegen
46 290	13 360	59 650		247 145	Neuseeland
186 750	605 500	792 250	550 500	5 968 308	Niederlande
	100			77 890	Portugal
514 000	514 000	1 028 000	636 000	22 309 649	Vereinigtes Königreich
1 845 000	2 202 658	4 047 658	4 582 693	22 679 469	Schweden
1 870 000	3 100 000	4 970 000	2 003 900	16 360 022	Schweiz
7 502 704	11 271 518	18 774 222	16 044 218	156 195 532	Zwischentotal
951 500	Land Alle of	951 500	1 200	6 933 377	EG Nothilfe
219 449		219 449	113 417	5 968 849	EG Lebensmittelhilfe
1 170 949		1 170 949	113 417	12 902 226	Ziwischentotal
8 673 653	11 271 518	19 945 171	16 157 635	169 097 758	TOTAL

# BEITRÄGE ZU DEN IKRK-AKTIONEN

SPENDER in der Reihenfolge der ranzösischen Ländernamen)  Übertrag Nationale Gesellschaften Deutschland, Bundesrepublik	Spenden- aufruf 99 352 308	Allgemeiner Kampuchea/ Thailand	Indonesien		Opfer		T
Nationale Gesellschaften	99 352 308	6 545 000		Philippinen	Afghanistan- Konflikt	Vietnam ex-Indsec	TOTAL
		6 545 003	555 746	5 238 930	21 302 965		33 642 644
					1000		
	149 038	end on the	16 860	23 183	84 300		124 343
Australien	40 077	4 310	7 742	12 367	55 556		79 975
Österreich	60 000			30 000	100 000		130 000
Brasilien	384 871						
Kanada	303 880	9 219	6 690	5 837	22 832		44 578
Korea							
Dänemark	217 000						
Spanien					2 2 2		
Vereinigte Staaten von Amerika	420 000	45 521		45 500	95		91 116
Finnland	270 607			105 600	213 300		318 900
Frankreich	61 750		24 700	74 100	98 800		197 600
Irland		N 164 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	3 325				3 325
Island				1 115			
Italien				0.8 2 2			
Japan	494 327	46 286	11 397	34 714	75 214		167 611
Liechtenstein	22 560				40 000		40 000
Monaco					6 075		6 075
Norwegen	51 250			100	179 490		179 490
Neuseeland				1 000	- 100		1 000
Niederlande	1 108 320			4 5			
Vereinigtes Königreich		33 473	26 500	25 500	25 500		110 973
Schweden	570 942	484 379	144 407		356 956		985 742
TOTAL	4 154 622	623 188	241 621	357 801	1 258 118		2 480 728
Verschiedene					a a = 1 a		E ATTEND
Verschiedene	80 308	1 208	100 000	1 000	37 685		139 893
Andere Einnahmen	80 308	1 200	100 000	1 000	37 063	25 092	25 092
Andere Emmanmen		- G - S a		A		23 092	23 092
TOTAL	80 308	1 208	100 000	1 000	37 685	25 092	164 985
GESAMTBETRAG	103 587 238	7 169 399	897 367	5 597 731	22 598 768	25 092	36 288 357

]	NAHER OSTEN		LATEIN- AMERIKA	v 3			
Libanon	Irak/Iran	TOTAL Mittel- Amerika		TOTAL	SPENDER (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)		
8 673 653	11 271 518	19 945 171	16 157 635	169 097 758	Übertrag		
		7 1	2		Nationale Gesellschaften		
42 150	3 793	45 943	25 065	344 389	Deutschland, Bundesrepublik		
214	10 302	10 516		130 568	Australien		
			30 000	220 000	Österreich		
	The Thirty C		* g g k	384 871	Brasilien		
11 348	27 572	38 920	10 654	398 032	Kanada		
7 080		7 080	7.0	7 080	Korea		
123 461	F. 7	123 461		340 461	Dänemark		
	25 200	25 200		25 200	Spanien		
7	39 000	39 007	2.8	550 123	Vereinigte Staaten von Amerika		
105 000	211 800	316 800	213 300	1 119 607	Finnland		
111 150	24 600	135 750		395 100	Frankreich		
				3 325	Irland		
5 000	5 000	10 000	2. 52-	10 000	Island		
44 916		44 916	,	44 916	Italien		
53 000	55 000	108 000		769 938	Japan		
	3 000	3 000		65 560	Liechtenstein		
				6 075	Monaco		
	33 750	33 750		264 490	Norwegen		
	5 370	5 370		6 370	Neuseeland		
	25 000	25 000	18 545	1 151 865	Niederlande		
26 445	84 450	110 895	266 115	487 983	Vereinigtes Königreich		
61 500	3	61 500	717 196	2 335 380	Schweden		
591 271	553 837	1 145 108	1 280 875	9 061 333	TOTAL		
			2		Verschiedene		
17 030	500	17 530	2 130 420	2 368 151	Verschiedene		
1, 000				25 092	Andere Einnahmen		
17 030	500	17 530	2 130 420	2 393 243	TOTAL		
9 281 954	11 825 855	21 107 809	19 568 930	180 552 334	GESAMTBETRAG		
9 201 934	11 625 655	21 107 007	17 300 730	100 332 334	GESTANT BETTALE		
	1			2			
		1	v v				
		- :		18 mm 20 mm	1 1 1 g/2		
	2 2						
				*			
		1 7 2 2	and the same				
		4 2			To an observe the second		
				2			

# ÜBERSICHT ÜBER DIE AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG IM JAHRE 1988

		FIN	IANZBEWEGUNG	GEN		Sach- und
NICE Research	Übertrags- saldo per 01.01.1988	Überweisungen*	Ausgaben	Einnahmen	Saldo per 31.12.1988	Dienst- leistungen
KTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG		Arcan Tea	77 6 7		PERCE II	ed receive
AFRIKA  — Allgemeiner Spendenaufruf	7 005 993	(35 212)	102 763 864	103 587 238	7 794 155	42 337 104
ASIEN UND PAZIFIK	o fact		O.			
- Kampuchea-Thailand	3 095 794		10 279 975	7 169 399	(14.782)	2 578 554
— Opfer des Afghanistankonflikts	1 438 438	973	26 505 059	22 598 768	(2 467 853)	4 341 502
— Indonesien	(55 976)		865 654	897 367	(24 263)	2.686
— Philippinen	908 159	₽Ê.	6 828 992	5 597 731	(323 102)	381 915
— Vietnam ex-Indsec	901 151		2 773	25 092	923 470	_
— Birma		Tit I	285 379	23 0,2	(285 379)	39 435
Darwill	6 287 566	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	44 767 832	36 288 357	(2 191 909)	7 341 406
NAHER OSTEN	WE TO BE SEE				(	D. F. 1. 1.
— Libanon	1 981 186		10 578 532	9 281 954	684 608	1 805 198
— Irak-Iran	946 962		12 344 114	11 825 855	428 703	2 032 748
rise and the second sec	2 928 148		22 922 646	21 107 809	1 113 311	3 837 946
LATEINAMERIKA	M 276 a					
— Mittelamerika	1 629 210	- 33	20 108 424	19 568 930	1 089 716	2 011 480
TOTAL	17 850 917	(35 212)	190 562 766	180 552 334	7 805 273**	55 527 936
reinegies Kontgreise	7 1 254 V 5 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		***			
		17 1 27				
	101					
	V 18 1 2151 0	The contract of the	ACT F		g s	AND PERSON
	6 7/6 >		1270 4 14		100	
	CT THE			231		and the
		Le office and	886.93			
			7 (			
						w <sub>g</sub> :
				1	1	

<sup>\*</sup> Rückerstattung von Beiträgen, die 1987 eingegangen waren

 <sup>\*\*</sup> In der Bilanz aufgeführt:
 Passiven — Aktionen mit Sonderfinanzierung SFr. 10 920 652
 Aktiven — Aktionen mit provisorischem Defizit SFr. 3 115 379

### **VOM IKRK VERWALTETE SONDERFONDS**

### STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ BILANZ PER 31. DEZEMBER 1988

BILANZ PER 3	1. DEZEMBER 1988				
AKTIVEN	PASSIVEN				
(Börsenwert: SFr. 1 476 624.—)	veräusserliches Kapital				
Verrechnungssteuer	nommene satzungsgem. Zuweisung 229,70 335 547,70				
	ernationales Komitee vom Roten euz, Genf, Kontokorrent				
1 729 306,82	1 729 306,82				
ERFOLGSRECHNUN	IG FÜR DAS JAHR 1988				
AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN EIN	NAHMEN UND/ODER ERTRÄGE				
Aufbewahrungsgebühren Wertpapiere 1 159.— Erti Revisionshonorare	SFr. 61 969,70 kzinsen 222,10				
60 660,50	62 191,80				
ERTRAG  Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1988	<u>1 531,30</u>				
SATZUNGSGEM	ÄSSE VERTEILUNG				
<ol> <li>Satzungsgemässe Zuweisung an die unübertragbare Reser 15% des Nettoertrags</li> <li>Satzungsgemässe Zuweisung des Nettojahresergebnisses r Zuweisung an die unübertragbare Reserve (Artikel 7 der</li> </ol>					
Total wie oben angegeben	<u>1 531,30</u>				
ERRICHTUNG	LEITENDES ORGAN				
1. Mai 1931	Ein wie folgt bestellter Rat:				
ZWECKBESTIMMUNG  Dieser Fonds soll dazu beitragen, dass das Internationale  Komitee vom Roten Kreuz seine laut seinen Statuten in  Friedens- wie in Kriegszeiten ausgeübte humanitäre Tätig-	<ul> <li>zwei vom schweizerischen Bundesrat ernannte Mitglieder,</li> <li>zwei von der Internationalen Rotkreuzkonferenz ernannte Mitglieder,</li> <li>drei vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz berufene Mitglieder, davon mindestens eines aus den</li> </ul>				

### **AUGUSTA-FONDS**

### **BILANZ PER 31. DEZEMBER 1988**

AKTIVEN		PASSIVEN	
	SFr.		SFr.
Wertpapiere (Schweizer Obligationen)	55 000.—	Unveräusserliches Kapital	100 000.—
Schweizer Aktien und Anteilscheine		Freie Reserve für Kotierungsschwankungen	
(Kaufpreis)	51 252,50	der Wertpapiere	9 977,70
	<del></del>	Ausgabenüberschuss gegenüber den	
	106 252,50	Einnahmen im Rechnungsjahr 1988	(4 504,55)
Abzüglich: Rückstellungen für Kurs-	,		
schwankungen (Börsenwert: SFr. 97 760.—)	(8 492,50)	Eigenmittel insgesamt	105 473,15
	97 760.—		
Banken	2 428.05	Internationales Komitee vom	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern,		Roten Kreuz, Kontokorrent	680.—
zu erstattende Verrechnungssteuer	2 301.50		
Fonds der Florence-Nightingale-Medaille,			
Kontokorrent	3 663,60		
	106 153,15		106 153,15
	100 155,15		100 133,13

### ERFOLGSRECHUNG FÜR DAS JAHR 1988

١	AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	Revisionshonorare Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen Wertpapierewerbs- und -verkaufsspesen Verlust auf Wertpapierverkauf	SFr. 680.— 69,25 527,25 8 028,75	Erträge aus Wertpapieren und Bankzinsen Gewinn aus Wertpapierkauf	SFr. 4 475,70 325.—
	venust auf wertpapierverkauf	9 305,25		4 800,70

### **ERGEBNIS**

Ausgabenüberschuss gegenüber den Einnahmen für das Rechnungsjahr 1988

SFr. 4 504,55

### **ERRICHTUNG**

1890 auf Anregung des IKRK zum Gedächtnis an Kaiserin Augusta, Gattin Wilhelms I., die sich sehr für die Kriegsverwundeten eingesetzt hatte.

### **ZWECKBESTIMMUNG**

Hat im Laufe der Jahre mehrere Änderungen erfahren. Im September 1969 wurde dann auf der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz in Istanbul beschlossen, die Einkünfte aus dem Augusta-Fonds bis auf weiteres dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zuzuweisen.

Dieser Beschluss wurde auf der XXII. Konferenz 1973 in Teheran bestätigt.

### LEITENDES ORGAN

Aufgrund des vorgenannten Beschlusses im allgemeinen identisch mit demjenigen des Fonds der Florence-Nightingale-Medaille.

### FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

#### **BILANZ PER 31. DEZEMBER 1988**

AKTIVEN		PASSIVEN		
Wertpapiere	SFr.	Kapital	SFr.	SFr. 25 000.—
Börsenwert: SFr. 83 240.—)	89 302.—	Reserve:		
Medaillenvorrat	13 243.—	Saldovortrag des Vorjahres	82 512,05	
Banken	10 200,90	Einnahmenüberschuss gegenüber den		
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern,		Ausgaben für das Rechnungsjahr 1988	1 762,85	84 274,90
zu erstattende Verrechnungssteuer	1 184,10			
		IKRK Augusta-Fonds, Kontokorrent		4 655,10
BARCO ST	113 930.—			113 930.—

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1988

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	SFr.	SFr.	
Übergabe von Medaillen, Versand- und		Erträge aus Wertpapieren, Bankzinsen 3 522,	10
Druchkoslen für Rundschreiben	546,50	Gewinn auf Wertpapiererwerb	-
sonstige Spesen	259,45		
Revisionshonorare	780.—		
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen	60,80		
Verlust auf Wertpapiererwerb	412,50		
	2 059,25	3 822,	

#### **ERGEBNIS**

Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1988, dem Reservefonds zugewiesen

1 762,85

SFr.

### **ERRICHTUNG**

Nach dem Wunsch der VIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1907 in London und nach dem von der IX. Konferenz 1912 in Washington gefassten Beschluss wurde dieser Fonds aus Beiträgen der nationalen Rotkreuzgesellschaften errichtet.

Seine Statuten wurden auf der XVIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1952 in Toronto revidiert.

### **ZWECKBESTIMMUNG**

Die Einkünfte des Fonds sind zur Verteilung einer zu Ehren von Florence Nightingale geprägten Medaille bestimmt. Mit der Medaille werden Krankenschwestern und freiwillige Helferinnen des Roten Kreuzes für aussergewöhnliche Hingabe und Aufopferung in Friedensoder Kriegszeiten ausgezeichnet.

Sie wird alle zwei Jahre auf Vorschlag der Nationalen Gesellschaften vom IKRK verliehen.

Gleichzeitig mit der Medaille wird ein Diplom auf Pergament ausgehändigt.

Es können jeweils nicht mehr als 36 Medaillen verteilt werden.

### LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Ausschuss:

- drei Vertreter des IKRK,
- ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften.

### CLARE R. BENEDICT-FONDS

### **BILANZ PER 31. DEZEMBER 1988**

(mit Wertangabe in US \$)

AKTIVEN				PASSIVEN		
Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 3 016 537.—)	US \$ 2 640 594,82 21 591,74		n für Wertpaj	pier-	US \$	us \$ 1 395 409,39
Banken		<ul> <li>Saldovortr</li> </ul>	ag des Vorjah	res häfte	856 912,05 108 535,39	965 447,44
		Reservefonds	für künftige			2 360 856,83
		Zuweisunge Zu verteilend — Saldovortr	ener Gewinn: ag des		, , ,	150 945,48
		— Ertragsübe	rschuss gegeni	iber den	140 053,79 86 282,66	226 336,45
		Internationale	s Komitee voi	n Roten Kreuz,		2 365,67
	2 740 504,43					2 740 504,43
	ERFOLGSREC	HNUNG FÜR D	AS JAHR 19	88		
AUSGABEN UND/ODER BELASTU				D/ODER ERTR	ÄGE	
	US \$			garage galantina da ka		US \$
Gebühren für Ankauf und Verkauf	16.600		ommen aus V			111 000 00
on Wertpapieren				••••••		111 000.08
Provisionen und Bankspesen Aufbewahrungsgebühren	2 688.			Ankauf und Verka		523,76
Revisionshonorare	2 365.					125 163,57
Zuweisung der Rückstellung für				ige		335,51
Wertpapierschwankungen Nettowechselkursverlust						
Nettowechserkursveriust	150 740.					237 022,92
	. 130 740,	20				237 022,92
ER	GEBNIS			US \$		
	Einnahmenüberschuss ge las Rechnungsjahr 1988					
50 V	weisen			86 282,66		
Üb	ruweisender Gewinnsaldertragssaldo des Vorjahr	es		318 198,61		
	n Rat des Benedict-Fon veisung der Erträge 198			(178 144,82)		
	, and an entitle is		-	140 053,79		
	nahmenüberschuss gege das Rechnungsjahr 198			86 282,66		
	vinnsaldo zum 31. Deze			00 202,00		
	h zuzuweisen			226 336,45		
ERRICHTUNG				zugunsten von	Opfern bewaff	neter
1. Februar 1968.		Kon	flikte zu verw	enden.		
<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>		LEI'	TENDES ORG	GAN		
	sind die Einkünfte des 1				ger Ausschuss.	

### FRANZÖSISCHER FONDS «MAURICE DE MADRE»

### **BILANZ PER 31. DEZEMBER 1988**

AKTIVEN		PASSIVEN				
	SFr.		SFr.	SFr.		
Wertpapiere:		Kapital:				
(Börsenwert: SFr. 2 600 525.—)	2 590 430.—	Saldovortrag aus dem Vorjahr	2 652 999,41			
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern,		Einnahmenüberschuss gegenüber den	The Organ			
zu erstattende Verechnungssteuer	53 699,45	Ausgaben für das Rechnungsjahr 1988	21 533,52			
Banken	53 968,01	그 얼마 그 맛있다. 항상 집에 하는 것이 맛있다. 하나 없는 것이 하는 점에 얼마 하는 것이 없다.		2 674 522 02		
		Eigenmittel insgesamt		2 674 532,93		
		Kontokorrent		22 564 52		
And the second s		Kontokorrent		23 564,53		
	2 698 097,46			2 698 097,46		

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1988

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRAGE	
	SFr.		SFr.
Zuwendungen an Bezugsberechtigte	98 014,88	Erträge aus Wertpapieren und	
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen	6 055,25	Kontokorrent	133 072,99
Revisionshonorare	1 430,—	Gewinn aus Verkauf von Obligationen	1 900,—
Andere Spesen	3 544,45		
Agio auf Ankauf von Obligationen	4 394,89		
	113 439,47		134 972,99

### **ERGEBNIS**

Fr.s.

Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1988, auf Kapitalkonto überwiesen .......

21 533,52

### **ERRICHTUNG**

Beschluss des Komitees vom 19. Dezember 1974.

### **ZWECKBESTIMMUNG**

Ruhe- und Erholungskuren für ständig oder vorübergehend von den internationalen und nationalen Rotkreuzinstitutionen beschäftigtes Personal, insbesondere Delegierte, Krankenpfleger und Krankenschwestern, die durch ihre Arbeit, militärische Operationen oder Katastrophen Körperschäden davongetragen oder ihre Gesundheit eingebüsst haben.

Gleichermassen können die Angehörigen von Mitarbeitern, die unter solchen Umständen ihr Leben verloren haben, eine finanzielle Unterstützung erhalten.

### LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Rat:

- zwei Vertreter der Familie,
- ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften,
- zwei Vertreter des IKRK.

### **OMAR-EL-MUKTAR-FONDS**

### **BILANZ PER 31. DEZEMBER 1988**

(mit Wertangabe in US \$)

A	KTI	VEN
		, 1

### **PASSIVEN**

	US \$		US \$
Wertpapiere (Börsenwert:		Kapital	650 000.—
US \$ 857 645,30)	708 048,80	Internationales Komitee	44.5
Banken	23 271,10	vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent	81 439,53
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern,			
zu erstattende Verrechnungssteuer	119,63		
	731 439,53		731 439,53
2 N			

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1988

#### AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN

### EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE

	US \$		US \$
Gebühren für Ankauf und Verkauf		Erträge aus Wertpapieren und	100 P. 10
von Wertpapieren	3 499,66	Anlagen	59 816,03
Provisionen und Bankspesen	425,11	Bankzinsen	203,74
Aufbewahrungsgebühren	674,49	Nettogewinn auf An- und Verkauf	
Revisionshonorare Treuhandgesellschaft	1 567,84	von Wertpapieren	30 406,85
Wechselkursverlust	4 387,83		
	10 554,93		90 426,62

### **ERGEBNIS**

US \$

Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben, nach Artikel 2 der Satzung dem IKRK zugewiesen ........

79 871,69

### **ERRICHTUNG**

Gemäss dem vom Komitee im Dezember 1980 bestätigten Beschluss Nr. 5 des Exekutivrates vom 20. November 1980. Dschamahirija errichtet wurde, für die Finanzierung der allgemeinen Schutz- und Hilfstätigkeit des IKRK.

### **ZWECKBESTIMMUNG**

Verwendung des Ertrages eines in US \$ angelegten Fonds, der aus einer oder mehreren Spenden der Libyschen arabischen

### LEITENDES ORGAN

Ein aus drei Mitgliedern bestehender Rat, der aus drei Vertretern des IKRK gebildet wird.

### **PAUL-REUTER-FONDS**

#### **BILANZ PER 31. DEZEMBER 1988**

AKTIVEN		PASSIVEN	EACT WE	
Wertpapiere (Börsenwert: SFr. 239 550.—)	SFr. 235 000.—	AnfangskapitalErfolgsrechnung:	SFr.	200 000.—
Banken Eidgenössische Steuerverwaltung, zu erstattende Verrechnungssteuer	8 732,65 896,70	Saldovortrag aus dem Vorjahr	32 656,05 (4 355,17)	28 300,88
		Internationales Komitee vm Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent		16 328,47
	244 629,35			244 629,35

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1988

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	SFr.		SFr.
Verleihung des Paul-Reuter-Preises 1988	2 000.—	Einkünfte aus Wertpapieren und Anlagen	12 605,95
Honorare für die Verwirklichung		Bankzinsen	142,05
eines Werkes	10 000.—		
Revisionshonorare	530.—		
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen	292,85		
Gebühren für Ankauf und Verkauf			
von Wertpapieren	41,85		
Verlust auf Wertpapierwert	450.—		
Verschiedene Spesen	3 788,47		
	17 103,17	and the state of t	12 748.—

### **ERGENBNIS**

SFr.

Ausgabenüberschuss gegenüber den Einnahmen für das Rechnungsjahr 1988 .....

4 355,17

### **ERRICHTUNG**

Gemäss Beschluss Nr. 1 des Exekutivrates vom 6. Januar 1983.

#### **ZWECKBESTIMMUNG**

Ausgehend von einem Anfangsfonds, der aufgrund der Spende von Prof. Paul Reuter in der Höhe von SFr. 200 000.— (die er in Form des Balzan-Preises erhalten hatte) errichtet wurde, und der durch Spenden und Vermächtnisse vergrössert werden kann,

 die Einkünfte dazu zu verwenden, die Kenntnis und Verbreitung des humanitären Völkerrechts zu fördern, — und alle zwei Jahre einen zu diesem Zweck eingesetzten Preis zuzuerkennen, um damit ein Werk auszuzeichnen, zur Verwirklichung eines Projektes beizutragen oder eine Veröffentlichung zu ermöglichen.

### LEITENDES ORGAN

- Ein Ausschuss, der sich aus einem vom Komitee ernanten Mitglied, das den Vorsitz führt, und zwei Mitarbeitern (-innen) des IKRK zusammensetzt, die von der Direktion bestimmt wurden,
- sowie zwei vom Ausschuss ausserhalb des IKRK gewählte Persönlichkeiten, die mit diesem zusammen die Jury des Paul-Reuter-Preises bilden.

### SONDERFONDS FÜR BEHINDERTE

### **BILANZ PER 31. DEZEMBER 1988**

is dem Vorjahr		SFr. 1 000 000.—  (14 303,51  985 696,49  213 169,24  841 914,80  2 040 780,53
s dem Vorjahrhuss gegenüber den das 1988mittele Mittel m)	(756 726,86) ÄGE	(14 303,51 985 696,49 213 169,24 841 914,80 2 040 780,53
mittel	ÄGE	985 696,49 213 169,24 841 914,80 2 040 780,53
e Mittel m) Komitee vom Roten Kreuz, rrent		213 169,24 841 914,80 2 040 780,53
m)		841 914,80 2 040 780,53 SFr.
1988		2 040 780,53 SFr.
		SFr.
AHMEN UND/ODER ERTR		
iedene Spenden		625 993,66
aus Wertpapieren	•••••	65 007,10
nsen		952,40
winn auf Wertpapierankauf	•••••	305,45
		692 258,61
SFr.		
nen des		
nen des		
	SFr.	

#### **ERRICHTUNG**

Gemäss Beschluss Nr. 2 des Komitees vom 19./20. Oktober 1983

### **ZWECKBESTIMMUNG**

- die Verwirklichung dauerhafter Projekte zugunsten von Behinderten zu ermöglichen, insbesondere die Errichtung von Zentren zur Herstellung von Prothesen und Orthesen sowie zur beruflichen Schulung und Rehabilitation,
- auf diese Weise zur Verwirklichung von Vorhaben beizutragen, und zwar nicht nur des IKRK und Nationaler Gesellschaften, sondern auch anderer Organisationen, solange diese nach den Kriterien des IKRK handeln.

#### LEITENDES ORGAN

Ein aus sechs Personen bestehender Rat aus den Kreisen des IKRK, und zwar:

- ein Mitglied des Komitees, das den Vorsitz führt,
- der Chefarzt,
- ein Vertreter des Departements für Finanz- und Verwaltungsangelegenheiten sowie ein weiterer der Abteilung für Nationale Gesellschaften und Grundsatzfragen,
- der Verantwortliche des Programms für Behindertenhilfe in der Medizinischen Abteilung,
- ein vom Direktor f
  ür operationelle Eins
  ätze ernannter Vertreter.

Fiduciaire Générale SA



Genève

6, rue d'Italie Case postale 326 1211 Genève 3 Téléphone 022-21 35 27 Télex 428 260 atag Télétax 022-21 35 38

### BERICHT DER KONTROLLSTELLE

über die Prüfung der Jahresrechnung pro 1988 an die Versammlung des

INTERNATIONALEN KOMITEE VOM ROTEN KREUZ, Genf

Als Kontrollstelle Ihres Vereins haben wir die auf den 31. Dezember 1988 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der statutarischen und reglementarischen Vorschriften.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir weisen darauf hin, dass in der Betriebsrechnung eine Kolonne aufgeführt ist, welche die vom IKRK während des Geschäftsjahres erhaltenen Naturalund Dienstleistungen aufführt. Es handelt sich dabei um statistische Angaben, die ausserhalb der Buchhaltung geführt werden und die wir nicht geprüft haben.

Genf, den 11. Mai 1989

ATAG Fiduciaire Générale SA